

**Nachtrag zum Kooperationsvertrag
über aufsuchende Hilfen für die von der Starkregen- und
Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 betroffenen Menschen**

zwischen der

Stadt Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

diese vertreten durch
Herrn Patrick Nowicki
Bürgermeister

und dem

Diakonischen Werk des Kirchenkreises Jülich

Am Evangelischen Friedhof 1
52428 Jülich

im Folgenden
„Diakonie“
genannt

dieses vertreten durch
Ursula Hensen
Geschäftsführerin

In Ergänzung des Kooperationsvertrages über aufsuchende Hilfen vom 26.März 2024, sowie des Nachtrages vom 16.12.2025 wird folgendes vereinbart:

Die Laufzeit des Vertrages gemäß § 5 wird bis zum 30. September 2026 verlängert, da die weitergeleiteten Mittel aus dem Nachtrag vom 16.12.2025 noch nicht vollständig aufgebraucht sind.

Für die Verlängerung bis zum 30. September 2026 werden durch die Stadt Eschweiler keine weiteren Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Frist zur Vorlage eines entsprechenden Sachberichtes über die Verwendung der Mittel verlängert sich dementsprechend ebenfalls bis zum 30. September 2026.

Eschweiler, den .09.2026

Jülich, den .09.2026

Herrn Patrick Nowicki
Bürgermeister

Frau Ursula Hensen
Geschäftsführerin